

fnreisen



Mit uns die Welt entdecken



Extra für Inhaber der Morgencard Premium, BA-Card Premium & fn-Card PREMIUM: 3% Rabatt auf den Reisepreis.

(Ausgenommen sind fakultative Leistungen wie z. B. zusätzlich buchbare Ausflüge)

POPPE & CO

Dessau & Berlin



3 Tage-Reise
ab **595,- €*** p.P.

Bauhaus und Klassische Moderne

Termin: 12.05. - 14.05.2023

* inklusive Klimaschutzbeitrag für Ihre Reise



Dessau & Berlin

Bauhaus und Klassische Moderne

Das Bauhaus gilt als einflussreichste Schule des 20. Jahrhunderts im Bereich der Architektur, Kunst und Design. 1919 von Walter Gropius in Weimar als Kunsthochschule gegründet, entwickelte sich das Staatliche Bauhaus als Ideenschule und Experimentierfeld für freie und angewandte Künste, für Architektur, Tanz und Design. 1925 siedelte sich das Bauhaus in Dessau an und in den folgenden sieben Jahren gelang es Gropius und Mies van der Rohe, international renommierte Künstler wie Oskar Schlemmer, Lionel Feininger, Paul Klee oder Wassily Kandinsky nach Dessau zu holen. Das Zusammenspiel von Avantgarde-Künstlern, visionären Architekten, aufstrebenden Jungmeistern bis hin zu mehr als 1.250 Studierenden aus 29 Ländern prägte die einmalige kreative und revolutionäre Atmosphäre des Bauhauses, das mit seinen Ideen weit über die Stadt und die Zeit hinaus Geltung erlangten. Unter fachkundiger Führung erleben Sie unter anderem die Meisterhäuser und die UNESCO-geschützten Gebäude der Schule selbst. In Berlin werden Sie mit berühmten Großprojekten der klassischen Moderne vertraut – ein ganz besonderes Erlebnis darunter ist die Hufeisensiedlung. Tauchen Sie ein in die Welt der Bauhaus-Moderne und entdecken Sie für sich die innovative Formsprache des frühen 20. Jahrhunderts.



1. Tag: Individuelle Anreise, Meisterhäuser und Bauhausgebäude Dessau

Individuelle Anreise nach Dessau und Check-in im Hotel. Um **14.30 Uhr** empfängt Sie Ihre Reiseleiterin Frau Ines Gerds in der Hotellobby. Zunächst erkunden Sie die berühmten Meisterhäuser und erfahren bei Innenbesichtigungen auch mehr über die Kultur und die Hintergründe des Bauhausstils. Parallel zum Bauhausgebäude wurde Walter Gropius von der Stadt Dessau mit dem Bau von drei baugleichen Doppelhäusern für die Bauhausmeister und einem Einzelhaus für den Direktor beauftragt. Gropius' Plan sah vor, das Gebäudeensemble nach dem Baukas-

tenprinzip mit industriell vorgefertigten Teilen zu errichten. Die Liste der Bewohner liest sich wie ein Who is Who der Moderne, zu ihnen gehörten: László Moholy-Nagy und Lyonel Feininger, Oskar Schlemmer, Wassily Kandinsky und Paul Klee mit ihren Familien. Später lebten hier auch Hannes Meyer, Ludwig Mies van der Rohe und Josef Albers. Bei der Farbgestaltung der Innenräume entwickelten Künstler wie Klee und Kandinsky eigene Ideen, die im engen Zusammenhang mit ihren Werken standen. Danach geht es weiter zum UNESCO-Weltkulturerbe Bauhaus. Entworfen wurde das Schulgebäude 1925-26 vom Bauhausgründer Walter Gropius im Auftrag der Stadt Dessau. Die Innenausstattung des Gebäudes entstand in den Werkstätten der Hochschule. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Stadt Dessau, die auch das Grundstück zur Verfügung stellte. Die Hauptelemente des Komplexes sind der verglaste dreigeschossige Werkstattflügel, der ebenso hohe Trakt für die Gewerbliche Berufsschule und das fünfgeschossige Ateliergebäude. Im Rahmen einer einstündigen privaten Führung sehen Sie unter anderem historische Räume, die normalerweise nicht zugänglich sind. Dazu gehören die Aula, das ehemalige Direkto-

renzimmer und ein Studentenzimmer. Im Anschluss genießen Sie ein gemeinsames Willkommens-Abendessen.

2. Tag: Siedlung Törten und Bauhausmuseum Dessau

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihre Reiseleitung in der Hotellobby. Mit dem Bus unternehmen Sie eine Rundfahrt auf der »Bauhauslinie« und erkunden Bauten des Bauhauses aus den Jahren zwischen 1925 und 1932: die Siedlung Dessau-Törten, das Kornhaus, Haus Fieger, das Stahlhaus und das Arbeitsamt. Während der Weimarer Republik gab es einen erheblichen Mangel an erschwinglichem Wohnraum. Öffentliche Anstrengungen mussten für Abhilfe sorgen, dabei sollten Wohnungen entstehen, die Licht, Luft und Sonne einlassen und für eine große Bevölkerungsschicht bezahlbar waren. So entstand im Auftrag der Stadt Dessau und im Rahmen des Reichsheimstättengesetzes die Siedlung Törten. Die Siedlung war vom Bauhaus als Lösung für einen preisgünstigen Massenwohnungsbau konzipiert worden. Die von Walter Gropius entworfene und in drei Bauabschnitten errichtete Reihenhaussiedlung umfasste 314 Reihenhäuser mit Wohnflächen von 57 bis 75 m². Alle



Häuser verfügten über Nutzgärten mit einer Fläche von 350 bis 400 m², zur Selbstversorgung durch Gemüseanbau und Kleintierhaltung. Nach einer individuellen Mittagspause gegen **12.30 Uhr** fahren Sie weiter entlang der »Bauhauslinie« zum Bauhaus Museum Dessau, eröffnet am 8. September 2019 anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses. Die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau umfasst rund 49.000 Exponate und ist die zweitgrößte Sammlung zum Thema Bauhaus weltweit. Im Rahmen einer einstündigen privaten Führung erkunden Sie das Museum. Selbstverständlich haben Sie anschließend noch genügend Zeit, das Museum noch einmal auf eigene Faust zu entdecken. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. Tag: Dessau - Berlin und individuelle Abreise

Nach dem Frühstück im Hotel erfolgt der Check-out. Mit dem Reisebus fahren Sie nach Berlin, wo Sie auf Ihre lokale Reiseleitung treffen. Neben Bauten bekannter Bauhäusler wie Hannes Meyer oder Ludwig Mies van der Rohe zeichnet Berlin mit Bauten von Mendelsohn und Taut ein komplexeres Bild der klassischen Moderne, die in den 1920er Jahren mit geschwungenen Formen und expressionistischer Farbgebung Berlin maßgeblich prägten. Das heutige Programm konzentriert sich auf den Südosten Berlins und bietet Ihnen ein breites Spektrum von städtischen Großprojekten bis hin zum ländlichen Siedlungsbau mit Außenbesichtigungen des IG-Metall-Hauses von Erich Mendelsohn, des Hauses der Buchdrucker von Max Taut, des Flughafens Tempelhof mit Luftbrückendenkmal sowie des Ullsteinhauses. Nach einer individuellen Mittagspause gegen **12.30 Uhr** besuchen Sie noch die Hufeisensiedlung von Martin Wagner und Bruno Taut, die Villa Lemke von Ludwig Mies van der Rohe sowie die Wohnstadt Carl Legien von Bruno Taut und Franz Hillinger. Berlin ist in den 1920er Jahren eine Weltstadt. Aber auch ein Ort, an dem Hunderttausende Menschen unter katastrophalen Bedingungen wohnen. Vertreter des Neuen Bau-

ens fordern schon seit Langem, die Wohnbedingungen für arme Bevölkerungsschichten zu verbessern. Aber erst in der Weimarer Republik erhalten Stadtplaner und Architekten die Möglichkeit dazu: Berlin wird zum Experimentierfeld innovativer Ideen des Städtebaus. Innerhalb weniger Jahre entstehen an den Rändern der Metropole u. a. die heutigen UNESCO-Welterbe-Siedlungen Hufeisensiedlung, die größte Ihrer Art und das Referenzprojekt der Reformbewegung. Die insgesamt fast 2.000 Wohnungen der Geschossbauten und Reihenhäuser haben standardisierte Grundrisse. Alle verfügen über Wohn- und Schlafräume, ein Bad und eine Küche. Was heute selbstverständlich erscheint, ist damals für viele ein Luxus. Die Villa Lem-

ke von Ludwig Mies van der Rohe entstand zwischen 1932 und 1933 im Auftrag des Fabrikanten-Ehepaars Martha und Karl Lemke. Es ist das letzte von Mies van der Rohe entworfene Gebäude in Deutschland, bevor der Architekt vor den Nazis in die USA flüchtete. Die Gesamterscheinung des Hauses ist schlicht und dennoch elegant. Ein zeitlos schöner Bau, der zentrale Merkmale der modernen Bauhaus-Architektur aufgreift. Um **16.00 Uhr** verabschiedet sich Ihr Reiseleiter von Ihnen und Sie fahren zurück nach Dessau. Von dort gegen **18.00 Uhr** entweder individuelle Heimreise oder optionale Zusatzübernachtung. Alternativ können Sie auch von Berlin aus nach Hause reisen bzw. dort Ihren Aufenthalt verlängern.

Termin und Preise pro Person:

3 Tage-Reise

12.05. – 14.05.2023

im Doppelzimmer

595,- €

Einzelzimmerzuschlag

100,- €

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Anmeldeschluss: 17.03.2023, danach auf Anfrage



Reisen in Corona-Zeiten:

Aktuelle Hinweise zu Corona-Bestimmungen erhalten Sie mit den Reiseunterlagen. Bitte gehen Sie davon aus, dass auch in Zukunft Zugangsbeschränkungen, Nachweispflichten über Impfschutz oder Genesenenstatus sowie Testverfahren in den Zielgebieten gelten können.

Reiseversicherungen:

Im Reisepreis sind keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Die Informationsblätter zu Versicherungsprodukten können Sie vor Abschluss der Versicherung bei uns anfordern oder von unserer Website www.poppe-reisen.de unter "Kataloge und Broschüren" herunterladen.

Allgemeine Bedingungen:

Diese Reise ist nur bedingt barrierefrei. Vorbehaltlich Programm- und Hoteländerungen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) / Reisebedingungen von Poppe Reisen GmbH & Co. KG.

Beratung und Buchung:

**FN-REISEN - Ihre Reisebüros
der Fränkischen Nachrichten/
FRÄNKISCHE NACHRICHTEN**

97941 Tauberbischofsheim

Schmiederstr. 19

Tel.: 0 93 41/ 83 222 · tbb@fn-reisen.com

97980 Bad Mergentheim

Kapuzinerstr. 4

Tel.: 0 79 31/ 547 41 · bad.mgh@fn-reisen.com

Eingeschlossene Leistungen

- 2 Übernachtungen im 4 Sterne-Hotel im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 Willkommens-Abendessen
- Fachprogramm durch Experten der Bauhaus Stiftung in Dessau und durch art:berlin, Kooperationspartner des Bauhaus Archiv e.V./Museum für Gestaltung in Berlin inkl. Eintrittsgebühren und Audio-guide
- Bustransfers gemäß Programm
- Klimaschutzbeitrag für Ihre Reise

Nicht eingeschlossen im Reisepreis sind An- und Abreise, weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder sowie Ausgaben persönlicher Art.

Zusatzleistungen

Gerne arrangieren wir Ihre Bahn- oder Fluganreise sowie Zusatznächte im Hotel.

Auf Anfrage: Haustürabholung (max. 20 km) vom Wohnort zum nächsten Bahnhof und zurück oder Haustürabholung und Transfer zum nächsten Flughafen und zurück.

Unterkunft

Dessau, Radisson Blu Fürst Leopold ****

Das 4 Sterne-Hotel der Radissongruppe befindet sich im Zentrum Dessaus. Der Hauptbahnhof und einige der Bauhaus-Gebäude liegen in unmittelbarer Nachbarschaft. Das Hotel verfügt über einen Wellnessbereich, 12 Tagungsräume und die Sonnenterrasse mit Blick auf den angrenzenden Park. Kulinarisch verwöhnt Sie das Hotelrestaurant mit regionaler und saisonaler Küche. Die 198 komfortablen Gästezimmer orientieren sich mit ihren Formen und der Farb- und Lichtgestaltung stark an der Bauhausarchitektur und ermöglichen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt während Ihrer Reise. Ausgestattet sind die Zimmer u. a. mit kostenlosem WLAN, Lärmschutzfenstern, Bad mit Dusche, Schreibtisch, TV, Radio und Klimaanlage.

Ihre Reiseleitung

Ines Gerds in Dessau

Die ausgebildete Fachingenieurin hat für ihre Liebe zu Geschichte, Kunst und Architektur den alten Beruf aufgegeben, um als

Gästeführerin tätig zu werden. Sie hat eine Ausbildung zum regionalen Gästeführer absolviert und sich später zum Gartenträuführer und auch zum Lutherstättenführer ausbilden lassen. Sie arbeitet heute in den drei Welterberegionen Bauhaus, Lutherstadt-Wittenberg, Dessau-Wörlitzer Gartenreich als zertifizierte Gästeführerin. Ihre umfangreichen Kenntnisse der kulturellen, geschichtlichen, aber auch aktuellen Belange der Region sind gepaart mit einer großen Liebe zur Landschaft und ihren Menschen.

art:berlin in Berlin

art:berlin bietet seit 1991 Führungen zu den wichtigsten Stationen der Kunst-, Kultur- und Architekturlandschaft in Berlin und Brandenburg an und ist Kooperationspartner des Bauhaus-Archiv e.V./Museum für Gestaltung.

Veranstalter:

Poppe Reisen GmbH & Co. KG

Wilhelm-Th.-Römheld-Str. 14

D-55130 Mainz

Telefon +49 (0) 6131 27066-0

Telefax +49 (0) 6131 27066-19

E-Mail info@poppe-reisen.de

Site www.poppe-reisen.de